



Norbert Leben erhält Wappes-Preis

Für seine herausragenden Leistungen in der öffentlichen Darstellung der Forstwirtschaft und des Waldes hat der Deutsche Forstverein (DFV) Norbert Leben (links im Bild) mit dem Lorenz-Wappes-Preis geehrt. Leben nahm den Preis von Forstvereinspräsident Carsten Wilke auf der 66. Jahrestagung des DFV in Wernigerode am 31. Mai 2013 entgegen. Er ist seit 1999 Vizepräsident der Arbeitsgemeinschaft Deutscher Waldbesitzerverbände, seit 2008 Vorsitzender des Niedersächsischen Waldbesitzerverbandes und seit 2010 der Vizepräsident des Deutschen Forstwirtschaftsrats.

In seiner Laudatio stellte Wilke vor allem die Sachthemen heraus, derer sich Norbert Leben angenommen hat. Vor allem die Bedeutung des Waldes für die Gewinnung von Trinkwasser und die Partizipation der Waldbesitzer daran nannte er. Die Vermarktung von Holz durch die forstwirtschaftlichen Zusammenschlüsse und Lösungen zur Milderung des schwerwiegenden Einflusses von Schalenwildbeständen auf den Wald sind weitere Kernthemen, die Norbert Leben im Sinne der Forstwirtschaft wesentlich vorangebracht hat. »Der Landwirt Norbert Leben produziert kein faules Obst und keine faulen Kartoffeln, Konsequenz: auch keine faulen Kompromisse«, bescheinigte Wilke dem Geehrten Standfestigkeit in diesem Sinne.

Lorenz-Wappes-Preis:

In einer in vielerlei Hinsicht sehr schwierigen Phase deutscher Geschichte wurden die Geschicke des Deutschen Forstvereins von Ministerialdirektor Lorenz Wappes gelenkt. Seit 1960 verleiht der Deutsche Forstverein aus Anlass des 100. Geburtstags von Lorenz Wappes im Andenken an seinen langjährigen Vorsitzenden den Lorenz-Wappes-Preis für herausragende Leistungen in der öffentlichen Darstellung der Forstwirtschaft und des Waldes. Dr. Lorenz Wappes war zwischen 1918 und 1933 Vorsitzender des Forstvereins. Er verstarb 1952 hoch betagt im Alter von 92 Jahren.